

Oktober 1985

**Die Jury  
der Evangelischen Filmarbeit  
empfiehlt als**

# Film <sup>des</sup> Monats

**MARTIN NIEMÖLLER:  
WAS WÜRDEN JESUS DAZU SAGEN?**  
Eine Reise durch ein protestantisches Leben

Produktion:	docfilm, BRD 1985
Regie und Buch:	Hannes Karnick, Wolfgang Richter
Kamera:	Wolfgang Richter
Beratung:	Dietmar Schmidt
Musik:	Frank Wolff
Länge:	110 Min.
Verleih:	(16 mm) Matthias-Film gem. GmbH, Gänsheidestr. 67, 7000 Stuttgart 1, Tel.: 0711/2405 12 unidoc film & fideo GmbH, Braunschweiger Str. 20, 4600 Dortmund, Tel.: 0231/838 01 47
FSK:	freigegeben ohne Altersbeschränkung feiertagsfrei

Für das kirchliche und gesellschaftlich-politische Establishment war Martin Niemöller seit Jahrzehnten eine Provokation, ein Kirchenmann, dem das prophetische Amt der Kirche immer über deren Angepaßtheit und Ausgewogenheit ging. „Einseitigkeit“, Brüche und Wandlungen kennzeichnen seine Lebensgeschichte ebenso wie — „Ich bin ein absoluter Preuße“ — ungebrochene Traditionen. Niemöllers Biografie vereinigt die Extreme deutscher Geschichte: fraglosen Gehorsam, unbezweifelten Nationalismus, bedingungslosen Pazifismus. Sehr bewußt haben die beiden Filmautoren Hannes Karnick und Wolfgang Richter die Montagetechnik des geschichtlich-biografischen Materials gleichsam als Gegengewicht zur persönlichen Faszinationskraft Niemöllers eingesetzt. Sie bieten keine

Identifikationsfigur, keinen Helden, kein Vorbild. Der Film verzichtet auf die Mitteilung bloß privater Momente. Gerade dadurch aber wird die Person Martin Niemöllers umso wichtiger, wird wahrhaft repräsentativ: als Protestant, als Deutscher, als lebendiger, widersprüchlicher Mensch auf der Suche nach dem Frieden in der Welt. Provokation und Paradoxie, die Grundzüge dieser Biografie, haben die beiden Filmemacher konsequent und überzeugend zum ästhetischen Prinzip ihres Dokumentarfilms gemacht, der damit die Zuschauer, Zeitgenossen Niemöllers und Nachgeborene gleichermaßen, deutsche Geschichte nicht nur spannungsvoll erleben läßt, sondern sie zum Widerspruch und zur Parteinahme, zum Weiterdenken motiviert.

Herausgegeben vom Fachbereich Film/Bild/Ton  
im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik e. V.,  
Friedrichstr. 2-6, 6 Frankfurt/Main, Tel. 069-7157-0

Verantwortlich: Rudolf Joos